

1979-2004  
25 Jahre



HILFSWERK



HILFSWERK  
GROSSKRUT



## Hand in Hand

Als im Februar 1978 das NÖ Hilfswerk als kleiner Verein gegründet wurde, konnte niemand ahnen, dass der Auf- und Ausbau der mobilen sozialen und sozial-medizinischen Dienste eine derartig rasante Entwicklung nehmen würde. Großes ehrenamtliches Engagement war notwendig, um diese Aufbauphase zu bewältigen. Mittlerweile hat sich das NÖ Hilfswerk zur größten Sozialorganisation des Landes und zum kompetenten Partner für die Familien Niederösterreichs entwickelt.

Menschen, die in den eigenen vier Wänden gepflegt werden möchten; berufstätige Eltern, die für ihr Kind eine liebevolle Tagesbetreuung suchen; Kinder, Jugendliche und Familien, die Beratung in schwierigen Lebenslagen brauchen - sie alle finden die Unterstützung, die sie brauchen.

Das Hilfswerk Großkrut war von Anfang an mit dabei und hat es verstanden, sich mit professionellem Einsatz und großem Engagement von vielen freiwilligen Funktionären in der Region als führender Dienstleister im Sozialbereich zu etablieren.

„Hand in Hand“ mit den Familien hat das Hilfswerk Großkrut vielen Menschen geholfen, ihre Situation zu meistern. In vorbildlicher Weise geht aber auch der Verein Hand in Hand mit den hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Diese Zusammenarbeit macht erst das NÖ Hilfswerk aus. Ehrenamtliches Engagement und professionelle Hilfe zeichnen das Hilfswerk Großkrut aus.

Ich möchte mich daher bei all jenen bedanken, die sich in den vergangenen 25 Jahren unbezahlt für andere engagierten und gratuliere nicht nur zum Jubiläum, sondern auch zu den Leistungen, die das Hilfswerk Großkrut in diesem Zeitraum für unsere Mitmenschen erbracht hat.

LAbg. Herbert Nowohradsky  
Vizepräsident NÖ Hilfswerk



## Wegweisend

Nach der Übernahme der Pfarre Großkrut im Jahre 1977 wurde bald klar, dass für die vielen alten und alleine wohnenden Menschen die eine oder andere Hilfe nötig sein wird. Da im gleichen Jahr auch die Rot-Kreuz-Stelle der Gemeinde gegründet wurde, nahm ich das als Anlass, darauf hinzuweisen. Im Jahre 1978 wurden gemeinsam mit den beiden Ärzten Dr. Größwang und Dr. Heuer Überlegungen angestellt, was in Richtung Alten- und Krankenhilfe unternommen werden könnte. Die Idee zur Gründung des Hilfswerks war geboren.

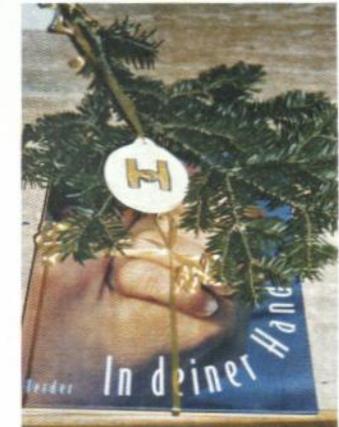
Da bekanntlich alles Neue auch Skepsis hervorruft, brauchte es viel Durchsetzungskraft, dieses Ziel zu erreichen. Es wurde erreicht. Und schneller als erwartet wurden die Angebote des Hilfswerks angenommen. Einen guten Teil dabei konnte auch SR Gertrude leisten, die einige Jahre vom Pfarrhof aus die Kranken betreuen konnte.

Es ist erfreulich, wie viel Hilfe angeboten werden konnte bis hin zum „Essen auf Rädern“. Die Zahlen sprechen für sich.

Ich wünsche dem Hilfswerk - besonders allen Mitarbeitern - Freude bei ihrer Tätigkeit, damit die alten Menschen spüren, sie bekommen etwas von dem zurück, was sie selber in jungen Jahren anderen getan und gezeigt haben. Niemand bleibt vergessen.

Viel Erfolg weiterhin.

KR Christoph Loley  
Pfarrer





Die Gründung des Hilfswerks vor 25 Jahren und sein Erfolg in unserer Gemeinde beruhen wesentlich auf dem Engagement und den Ideen vieler ehrenamtlicher Funktionäre.

Den Vorgaben unserer heutigen Gesellschaft muss Rechnung getragen werden. Mit den freiwilligen Mitarbeitern, die rund um die Uhr zur Verfügung stehen, hat sich das Hilfswerk als unverzichtbare Einrichtung zur Hilfe für unsere Mitmenschen entwickelt.

Als Bürgermeister bin ich sehr froh, dass es in unserer Gemeinde ein vorbildlich geführtes Hilfswerk gibt und ich möchte allen Mitarbeitern für ihre Tätigkeit danken.

Möge durch Eure Arbeit die Zukunft des NÖ Hilfswerkes zum Wohle der Menschen in unserer Gemeinde weiter gesichert sein.

Franz Schweng  
Bürgermeister



Der Großteil der älteren Menschen lebt gerne in der vertrauten Wohnung und will dort auch bis zum Lebensende bleiben.

Es ist nicht das Entscheidende, wie alt man wird, sondern wie man alt wird. Dazu leistet das Hilfswerk Großkrut einen beachtlichen Beitrag.

Ich gratuliere zu 25 Jahre Hilfswerk Großkrut und wünsche alles Gute für die Zukunft.

Erich Vodicka  
Geschf.GR f. Schule, Gesundheit u. Sozialwesen

## 17 Jahre in Dienste des Hilfswerkes



Am 10. Okt. 1950 habe ich mich in Großkrut niedergelassen und war von diesem Zeitpunkt an bis zu meiner Pensionierung am 1. Jänner 1984 als prakt. Arzt und auch Zahnarzt tätig. Nach der Pensionierung von OMR Dr. Fritz Größwang 1960 wurde ich zum Gemeindearzt für Großkrut und Prinzendorf bestellt.

1977/78 sind Frau Maria Loley, die bereits in Poysdorf als Leiterin des NÖ Hilfswerks tätig war und Herr Pfarrer Christoph Loley erstmalig an mich herangetreten, auch in Großkrut ein

örtliches Hilfswerk zu gründen. Wir waren uns schnell einig, eine solche Station zu gründen. Die Mitarbeiter zur Vereinsgründung wurden gefunden und im März 1979 konnte das Hilfswerk Großkrut gegründet werden.

Ich übernahm die Stelle des Obmanns, im Vorstand waren das Ehepaar Scheibenreif, Frau Grete Aust und Frau Buchmaier, später Frau Anna Girsch. Pflegeschwester war SR Gertrude Kamon und weitere Helfer Marianne Bauer und Barbara Preier. Herr Pfarrer Loley begleitete mit Rat und Tat, auch Frau Steiner war zur Mithilfe bereit. Noch im Okt. 1979 war Beginn von Essen auf Rädern.

Als die örtliche Kühltruhengemeinschaft aufgelassen wurde, konnten wir das Haus als Depot für unsere Heilbehelfe ankaufen. Der damalige Obmann der Gemeinschaft, Herr Kemminger, konnte die Miteigentümer z.T. bewegen, uns ihren Anteil kostenlos zu überlassen. Mit Hilfe von Spenden der Gemeinden Großkrut, Altlichtenwarth und Hausbrunn konnten wir ein kleines eigenes Auto ankaufen, um damit SR Gertrude ihre Arbeit zu erleichtern. Nach Frau Buchmaier übernahm Frau Trixi Huber als Schriftführerin die Verrechnung von „Essen auf Rädern“, Frau Grete Aust oblag die jährliche Kontenführung und die finanziellen Angelegenheiten, Frau Anna Girsch führte die übrigen schriftlichen Arbeiten aus. Frau Steiner hat in dankenswerter Weise unsere Chronik geführt.

Im Jahre 1996 habe ich aus gesundheitlichen Gründen meine Obmannstelle zur Verfügung gestellt und wünsche, dass der Verein weiterhin seine erfolgreiche Tätigkeit zum Wohle der alten und kranken Gemeindebürger fortsetzen kann.



OMR Dr. Fritz Heuer  
Obmann v. 1979-1996



## Ein gutes Team



Als mich im Jahr 1996 Herr OMR. Dr. Heuer fragte, ob ich bereit sei, seine Nachfolge in der Leitung des örtlichen Hilfswerks zu übernehmen, zögerte ich nicht lange. Ich finde das Hilfswerk ist eine wunderbare Einrichtung, die hilft, alte und kranke Menschen möglichst lange in ihrer gewohnten Umgebung und Selbstständigkeit leben zu lassen, und es war für mich selbstverständlich, meinen Beitrag zu diesem Unternehmen zu leisten. So sagte ich zu, suchte mir ein Team aus fröhlichen, kompetenten, zupackenden



Frauen, und wir begannen mit unserer Arbeit. Die finanzielle Lage des Vereins war schlecht, so suchten wir an vielen Stellen Unterstützung und bekamen sie auch, z.B. bei der überregionalen Leitung des Hilfswerks und seitdem regelmäßig bei der Gemeinde Großkrut und den Parteien. Es gab Benefizveranstaltungen wie ein Jux-Fußballturnier, der „Zuckerlstand“ beim Kirtag in Althöflein und beim Kellerbergfest wurde zu einer regelmäßigen Einnahmequelle. Der Adventnachmittag wurde ins Leben gerufen und gehört seitdem zur Tradition des Kruter Advents.

Die finanzielle Lage des Vereins erholte sich, die Arbeit nahm zu: es wurden von Jahr zu Jahr mehr Essen ausgefahren, mehr Menschen zu Hause betreut, das Depot mit dem Verleih von Heilbehelfen immer mehr genutzt. Die Arbeit im leitenden Team war fröhlich und effektiv.

Nach 6 Jahren suchte ich aus gesundheitlichen und beruflichen Gründen nach einer Nachfolgerin und fand sie in Friedl Macho. Ich war glücklich, die Leitung des Vereins bei einem bewährten und verantwortungsbewussten Team aufgehoben zu wissen.



Ich wünsche dem jetzigen Team mit allen Mitarbeitern und allen betreuten Menschen viel Freude im täglichen Miteinander.

Dr. Monika Späth  
Obfrau v. 1996-2002

## 25 Jahre HILFSWERK GROSSKRUT



Im Jahre 2004 feiern wir unser 25 Jahr-Jubiläum. Dies nehmen wir zum Anlass, innezuhalten und zurückzublicken.

Im Jahre 1977 zeigte Pfarrer Christoph Loley auf, wie viele alte Menschen in unserer Gemeinde alleine leben und wies auf die Notwendigkeit eines örtlichen

Hilfswerks hin. Er trat mit OMR Dr. Fritz Heuer in Verbindung und es fanden erste Kontaktgespräche mit Maria Loley vom NÖ Hilfswerk Poysdorf statt, im Jänner 1978 wurde zu einer öffentlichen Vorbesprechung über die Gründungsmöglichkeiten geladen.

Nach Überwindung vieler Anfangsschwierigkeiten konnte am 19. März 1979 die Gründungsversammlung des Hilfswerks Großkrut stattfinden. Dem Vorstand gehörten an: OMR Dr. Heuer / Obmann, Joh. und Theresia Scheibenreif, Grete Aust und Maria Buchmaier. Im Pfarrblatt wurde um Mitglieder geworben.

Am 1. April 1979 war Beginn der Patientenbetreuung und Hausbesuche durch SR Gertrude, die im Pfarrhof wohnen konnte. Das Betreuungsgebiet waren anfangs die Gemeinden Großkrut und Altlichtenwarth.

Schwerpunkte der Aufbauarbeit waren Mitgliederwerbung und Beginn von Essen auf Rädern im Oktober 1979. Der Erlös eines großen Flohmarktes im November 1979 wurde zum Ankauf eines Autos verwendet, mit dem SR Gertrude nun unterwegs war. Das Hilfswerk zählte bereits 172 Mitglieder.

5 Jahre Hilfswerk Großkrut wurden im März 1984 mit einem Seniorennachmittag gefeiert, zu dem auch die Kranken der Pfarre geladen wurden.

Bei der Vorstands-Neuwahl 1985 wurden OMR Dr. Fritz Heuer / Joh. Scheibenreif, Grete Aust / Maria Zeger, Maria Buchmaier / Anna Girsch wiedergewählt.

Im Mai 1985 wurde die ehemalige Kühltruhe als Depot für bereits zahlreich vorhandene Pflegebehelfe angekauft und nach Restaurierungsarbeiten im April 1987 mit einer schönen Feier in Betrieb genommen. Bei der Wahl im Jänner 1988 wurde Trixi Huber für die scheidende Fr. Buchmaier neu in den Vorstand gewählt.

Aus Altersgründen trat der Gründungsvorstand im August 1996 zurück. Die Vorstandsmitglieder haben von 1979 bis 1996 mit großem persönlichen Einsatz das Hilfswerk geleitet und dafür gebührt ihnen allen unser aufrichtiger Dank.

Generationswechsel beim Hilfswerk Großkrut: Dr. Monika Späth wurde neue Obfrau mit Grete Frey, Friedl Macho, Maria Graf, Trixi Huber und Katharina Weiß



als Vorstandsmitglieder an ihrer Seite.

Eine momentane finanzielle Notsituation wurde durch Spendenaufrufe an die Bevölkerung und Benefiz-Veranstaltungen wieder geordnet. Um die Finanzgebarung des Hilfswerks aber auch für die Zukunft abzusichern, vereinbarte der Vorstand mit der Gemeinde, dass sie anteilmäßig die Bezahlung der Fahrtkostenrechnungen der Sozialstation mitträgt. Der Zuckerlstand und verschiedene Aktivitäten unseres HW-Teams bei Festen helfen ebenfalls mit, unser Budget immer wieder aufzubessern.

Aus beruflichen Gründen legte Dr. Monika Späth im Jahr 2002 nach 6 Jahren Einsatz und dem Aufbau eines voll funktionierenden HW-Teams ihre Obfrau-Funktion zurück, die Friedl Macho übernahm, neu kam Heidi Schinhan in den Vorstand.

Seit 1996 veranstaltet das Hilfswerk jährlich eine besinnliche Adventfeier im Pfarrsaal, zu der alle geladen sind, besonders jedoch alte und vom Hilfswerk betreute Menschen, die bei Bedarf auch von Zuhause abgeholt werden. Bei dieser Feier wird Rückblick gehalten und mit schönen Bildern, Texten, Musik und Liedern Adventstimmung geschaffen.



Wie wichtig und unersetzlich das Hilfswerk und Essen auf Rädern mittlerweile unserer Großgemeinde geworden sind, zeigt die Zahl der betreuten alten Menschen. Im Jahre 2004 waren es 20 Personen und ca. 9.800 "Essen auf Rädern" wurden zugestellt. All das kann aber nur funktionieren, wenn hinter unserem Tun die Ortsbevölkerung steht und durch ihre

Mitgliedsbeiträge und Spenden gemeinsam mit der Gemeindevertretung den finanziellen Bestand des Hilfswerks absichern hilft. Wir wissen, dass dies bei uns der Fall ist und sagen dafür von ganzem Herzen Dank! Gleichzeitig bitten wir aber, uns weiterhin so hilfreich zu unterstützen, denn es ist uns auch in Zukunft Aufgabe und Verpflichtung, für das Wohl der alten Menschen in unserer Gemeinde da zu sein und dort zu helfen, wo Hilfe gewünscht und gebraucht wird.

Der Vorstand des Hilfswerks Großkrut  
im Dezember 2004



## Gut betreut ins hohe Alter

Das ist das Motto des Dienstleistungsbereiches „Hilfe und Pflege daheim“. Engagierte Fachkräfte erleichtern alten und kranken Menschen den Alltag. Ein motiviertes Team ist Tag für Tag für alte, kranke und pflegebedürftige Menschen da und sorgt dafür, dass die Menschen unserer Großgemeinde so lange wie möglich in ihrer gewohnten Umgebung leben können.

Hohe Fachkompetenz, individuelle Betreuung und menschlicher Zugang zeichnen unsere Arbeit aus. Der Angebotsumfang an Dienstleistungen ist dabei sehr groß. Die verschiedenen Berufsgruppen arbeiten im Pflegeteam sehr eng zusammen. Regelmäßige Teamgespräche, Erfahrungsaustausch und ein echtes Teamwork garantieren die optimale Betreuung jedes einzelnen Menschen.

### Unsere Angebote

#### Hauskrankenpflege:

- für Personen mit akuten und chronischen Erkrankungen
- in enger Zusammenarbeit mit dem Hausarzt

Wir unterstützen dabei

- bei der Körperpflege, Mobilisation, Lagerung, Nahrungsaufnahme
- der Messung von Blutdruck und Blutzucker, Verabreichung von Injektionen,
- Wundpflege, Verbandwechsel

Wir beraten bei

- der Betreuung und Pflege des Angehörigen
- der Auswahl der optimalen Pflegehilfsmittel

#### Heimhilfe:

Wir unterstützen bei

- der Körperpflege und Hausarbeit
- alltäglichen Handgriffen und Erledigungen

Das **Notruftelefon** bietet älteren, kranken, allein lebenden Personen Sicherheit in den eigenen vier Wänden. Durch einen Knopfdruck auf den mobilen Sender wird die Notrufzentrale alarmiert und Hilfe kommt.

Unser **Haus- und Wohnservice** bietet Ihnen Servicekräfte, die Ihnen bei Arbeiten im Haushalt und Garten helfen.

**Angehörigenbegleitung:** Kurse und Beratung für die Familien pflegebedürftiger Menschen.



## Mit unserem Team sind wir für Sie im Einsatz

Heidi Schinhan  
Einsatzleiterin



DGKP Annemarie Huber  
Teamleitung

Roswitha Bauer  
Altenpflegefachkraft



Maria Antoni  
Altenpflegefachkraft

Marianne Ott  
Pflegehelferin



Edith Hipfinger  
Heimhelferin

Thea Riedl  
Heimhelferin



Johanna Beneschek  
Heimhelferin

Dieses Team der Sozialstation Poysdorf mit Betriebsleiterin Brigitte Woditschka betreut die Großgemeinde Großkrut, die Großgemeinde Bernhardsthal, sowie die Gemeinden Altlichtenwarth und Hausbrunn. Es wird noch durch auswärtige Fachkräfte unterstützt: DGKP Gertraude Kaltenbrunner, Pflegehelferin Zlatuse Zängl, sowie die Heimhelferinnen Elfriede Hirtl, Karin Herbst und Hilda Lehr.

Sozialstation 2170 Poysdorf, Brunngasse 6 - Tel. 02552 / 2710

## Essen auf Rädern

Im Oktober 1979 war Beginn von Essen auf Rädern. Auch dafür hatte sich ein Team gefunden, das täglich das Essen zustellte. Diese Einführung fand bei alten und hilfebedürftigen Menschen der Großgemeinde großen Zuspruch, denn bereits 1980 wurden 721 Portionen von 4 Fahrern zugestellt und das Hilfswerk zählte 160 Mitglieder.

Doch schon 1981 erhöhte sich die Essenszustellung auf jährlich zwischen 2600 3000 Portionen und die Hilfswerksmitglieder auf 172. Im Jahr 2004 wurden etwa 9800 Portionen „Essen auf Rädern“ für alte Menschen in unserer Großgemeinde zugestellt.



### Essensfahrer/innen seit Okt. 1979

|                          |             |                             |             |
|--------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
| Scheibenreif Joh.        | 1979 - 1984 | Körner Herta + Franz        | 1979 - 1994 |
| Bauer Marianne           | 1979 - 1988 | Kamon Gertrude              | 1979        |
| Buchmaier Maria + Monika | 1982 - 1983 | Schlifelner K. - Wochenende | 1980 - 1881 |
| Czepa Maria              | 1984 - 1985 | Heindl Berta                | 1984 - 1991 |
| Frey Grete               | 1985 - 1986 | Wittmann Elfi               | 1986 - 1997 |
| Wittmann Franz           | 2001 - lfd  | Bauer Roswitha              | 1988 - 1992 |
| Bohrn Grete              | 1989 - 2000 | Reidlinger Elfi             | 1991 - lfd  |
| Hartmann Renate          | 1993 - 1994 | Schneider Loisi             | 1994 - 1995 |
| Höss Birgit              | 1995        | Martin Leopoldine           | 1995 - lfd  |
| Stoiber Josef            | 1997 - 2000 | Ziegler Sabine              | 2000 - 2002 |
| Bauer Alois/Johanna      | 2001 - 2002 |                             |             |

Die lange Liste zeigt, wie viele Essensfahrer/-innen in unserer Großgemeinde seit Beginn von „Essen auf Rädern“ unermüdlich Tag für Tag, Jahr für Jahr, Sommer wie Winter mittags mit der Essens-Zustellung unterwegs sind.



Es ist schön, dass sich immer wieder Menschen finden, die bereit sind, im Dienste des Hilfswerks alte Menschen zu versorgen. Solange es solche Menschen gibt, wird das Zusammenleben von Jung und Alt in unseren Gemeinden zum Wohle aller funktionieren.

An dieser Stelle wollen wir ihnen für ihre Bereitschaft, zu helfen, unseren ganz besonderen Dank aussprechen.

Dieser Dank gilt aber auch Frau Schlifelner, die seit Oktober 1979 Tag für Tag diese Essen zubereitet hat und auch weiterhin zubereiten wird.



## Seniorenturnen

Um mich und jeden der will - so lange wie möglich - gesund und beweglich zu erhalten, leite ich eine Gruppe „Senioren - Gymnastik“.

Wir machen Bewegung - wir turnen - wir lachen - wir feiern - wir tanzen - wir fühlen uns wohl an Körper und Seele - und gehen nach einer Stunde frohgemut wieder nach Hause. Bis zum nächsten Mal

SR Gertrude Kamon



## Großer Dank an Frau Grete Aust

Frau Aust hat anlässlich der Feier ihres 80. Geburtstags auf Geschenke verzichtet und diesen Betrag dem Hilfswerk zur Verfügung gestellt. Das Hilfswerk Großkrut hat von ihr € 1.100,00 erhalten und dafür ein höhenverstellbares Pflegebett ankaufen können.

Wir sagen dafür ganz herzlichen Dank.



Das Hilfswerk Großkrut dankt sehr herzlich folgenden Institutionen bzw. Firmen für die großzügige finanzielle Unterstützung, die die Druckkosten dieser Festschrift abdecken helfen.

# Raiffeisenkasse Großkrut



## POYSS.at



TRANSPORTE - ABRUCHARBEITEN  
SAND- UND SCHOTTERGEWINNUNG  
CONTAINERVERLEIH - KANALARBEITEN  
MÜLL- UND FÄKALIENABFUHR

A-2143 GROSSKRUT, Warendorfer Straße 18  
Telefon 02556/7311, Telefax 02556/6127  
E-Mail: poyss.grosskrut@gmx.at



Das  
Ziegelfertighaus vom Baumeister

**AUST-BAU**  
A-2143 Großkrut  
Lundenburgerstraße 39

Telefon 0 25 56 / 72 28-0  
Telefax 0 25 56 / 72 28 -10  
e-mail: office@austbau.at  
http://www.austbau.at

Ihr Nahversorger  
**HARALD SCHIEL**

Alles Gute liegt so...  
**Nah & Frisch**

**Bäckerei**

2171 Herrnbauergarten 2184 Hauskirchen  
2165 Drasenhofen 2143 Grosskrut

**Gasthaus**  
**SCHLIFELNER Richard**

Lundenburgerstr. 47  
2143 GROSSKRUT  
Tel. 02556 / 7252

# SPARKASSE

  
Großkrut

... wir wissen wie

25  
1979-2004  
Jahre



HILFSWERK



ESSEN AUF  
RÄDERN